

Archiv der Universität Wien Vienna University Archive	
Bestand Fonds / Collection:	Nationale (Inskriptionsformulare) von Frauen, Medizinische Fakultät
Signatur Reference Code:	Med. Nat. 2 Frauen
Titel Title:	Nationale der Studentinnen der Medizinischen Fakultät Wintersemester 1905/06 Buchstaben A-Z
Zeitraum Date(s):	1905-1906
Inhalt Content:	Nationale mit den Namen aller Studentinnen an der Medizinischen Fakultät (Buchstaben A-Z) im Wintersemester 1905/06
Umfang Extent:	68 fol.

Digitalisiert im [Archiv der Universität Wien](#) | Digitised at [Vienna University Archive](#)

Nutzungsbedingungen | Terms and Conditions:



Dieses Werk bzw. dieser Inhalt steht unter einer
[CC BY-NC-ND 4.0 - Creative Commons Namensnennung - Nicht-kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International Lizenz](#).

<http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/legalcode>

MEDIZINER
WINTER-SEMESTER
1905-06
Frauen

2

fol. 1-68



Frühling

Wien, am 05.10.2007

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Frauen

Gegenwärtig im V Semester.

Nationale

B1159

für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Med. Nat.
WS
1905/06
FRAUCH

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josefine Albinowska
Vaterland und Geburtsort:	Lara in Dalmatien
Muttersprache, Alter:	polnisch 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. Kath.
Wohnung des Studierenden:	IV. Klagbaumgasse 17
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Julius Albinowski, R.u.K. General <i>Auditor</i>
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	_____
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von unter dem
	K h 19 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Insription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Öffentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Secerübungen	6	Hofr. Zuckerkandl	Josefine Albinowska
Pathologische Anatomie	5	Hofr. Weisselbaum	
Pharmakologie	4	" Meyer	
Patholog. Secerübungen	3	Landsteiner	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$	Matrikel- und Stempelgebühr	37 K h
befreit laut Bescheid vom 19 . 3.	Kollegiengeld	80 "
	Zusammen .	K h

Kostet 4 Heller.



12 001

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im Semester.

Nationale

B676 für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Aurelia Ater.		
Vaterland und Geburtsort:	Konskau im Schlesien.		
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 22 Jahre.		
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Konfessionlos.		
Wohnung des Studierenden:	IX., Währingerstr. 70.		
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ignaz, Polizei-Inspektor, Troppau.		
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:			
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien.		
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von	K	h
	unter dem	19	J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Insription anspricht:	IX. Sem.		

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Serienübungen	6	Prof. Toldi	Duxelia fater
Histol. Übungen	6	Prof. v. Ebner	
Path. Anatomie	5	Prof. Weisselbaum	
Path. Serienübungen	3	Dr. Landssteiner	
Chir. Operat. an der Leiche	1 1/2	Prof. v. Eiselsberg	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$	Matrikel- und Stempelgebühr . . .	42	K	h
befreit laut Bescheid vom 19 . 3.	Kollegiengeld	42	"	"
Zusammen .		K	h	

K
Universitäts-Quästur
4. 10. in Wien 1905.

Kostet 4 Heller.

002

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. Semester.

B 1837

Nationale

für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Flora Barolin
Vaterland und Geburtsort:	Österreich, Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 19 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch-katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien III., Apollogasse 8
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Carl Barolin, Kaufmann, dtho
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	privat
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von 19 K h unter dem 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inschriftion anspricht:	Naturalisationsurteil vom k. k. akadem. Gymnasium

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Öffentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Anatomie, Knochen-, Muskel-, E.-L.	6	Hofrat Zuckerkandl	Flora Barolin
Demonstr. u. Vb. im Seziersaal	6	Hofrat Zuckerkandl	
Experimentalphysik	4	Hofrat Lang	
Experimentalchemie Laboratoriumsarbeit	5	Hofrat Lieben	
Chem. Vb. für Mediziner	4	Hofrat Lieben	
Allgemeine Biologie: Zool. Teil	5	Prof. Dr. Groleben	
Histologie	0	Dr. Töply	
Wien, am 7. Oktober 1905			
Dr. E. ZUCKERKANDL D. Z. DECAN			B 1837

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Matrikel- und Stempelgebühr 110 K h
Kollegiengeld 69 " "
Zusammen 79 K h

Kostet 4 Heller.



79 K h 003

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im Semester.

A 3420

Nationale

für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Flora Carolin
Vaterland und Geburtsort:	Wien
Muttersprache, Alter:	Deutsch; 19 Jahr
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	römisch - katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien III. Apollengasse 8
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Carl Carolin, Kaufmann, Odo
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von unter dem
	19 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inschriftion anspricht:	Matr. Zeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

[illegible]

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Matrikel- und Stempelgebühr . . .	2	K	h
Kollegiengeld	10	"	"
Zusammen .		K	h

Kostet 4 Siller.



004

Gegenwärtig im Semester.

Nationale

D 1145

für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Oskar Komaiba Berger		
Vaterland und Geburtsort:	Wien		
Muttersprache, Alter:	deutsch 21		
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evang. A. C.		
Wohnung des Studierenden:	II. Reibranntstr. 10		
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Bernhard B. Kaufmann II. Reibranntstr. 10		
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:			
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität, Wien		
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von	K	h
	unter dem	19	3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Insription anspricht:	IV. Leue.		

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

[illegible]

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Matrikel- und Stempelgebühr . . .	33	K	h
Kollegiengeld . . . K.	60	"	"
Zusammen .		K	h

Universitäts-Quästur
 7. 10. Wien 1905

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 7. Semester.

of 108

Nationale

für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Johann Wien
Vaterland und Geburtsort:	Wien NÖ
Muttersprache, Alter:	Deutsch 237
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos
Wohnung des Studierenden:	I Rneueplatz 12
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Friedrich Wien k. u. k. Advokat I Rneueplatz 12
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	KN Universität Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inschriftion anspricht:	Indes

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Kinderheil Kunde	5	Hofr Escherich	Frueyzen
Augenheil Kunde	10	Hofr Tuchs	
Geburtsheife u. Gynaekolo gie	10	Hofr Chrobak	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$ $\frac{1}{2}$
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Matrikel- und Stempelgebühr K h
Kollegiengeld 52 50



Zusammen K h

Kostet 4 Heller.

006

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IX Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Friedrich Wien
Vaterland und Geburtsort:	Wien VI
Muttersprache, Alter:	Deutsch 23 1/2
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mus.
Wohnung des Studierenden:	I. Ruedolfsplatz 12
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Dr. Friedrich Wien Hof- u. ger. advocat I. Ruedolfsplatz 12
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	KK Universität Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von unter dem 19 J. K h
Auführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Insription anspricht:	Indux

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Magen u. Darm Krankheiten	2	Prof. A. Pick	Friedrich Wien
Ohrenkrankheiten	2	Kopf Urban-Schubert	
Anatomie der äußeren Formen	1	Prof. J. Jandeller	
Demonstration path.-anat. Präp.	2	Doc. C. Sternberg	
Augenkrankheiten	3	Am. Seiden Dr. H. Augen Kern	
Dr. E. ZUCKERKAND D. Z. DIAN 18/11 05			

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{ganz}
befreit laut Bescheid vom 19 . 3.

Matrikel- und Stempelgebühr 2 , K h
Kollegiengeld 21 " "
Zusammen 23 K h

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

B 121

Nationale

für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Julie Bilgrey
Vaterland und Geburtsort:	Bukowina. Czernowitz
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 21 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	israelitisch
Wohnung des Studierenden:	Wien IX. Althanplatz 8.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	David Bilgrey. Kaufmann in Czernowitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	gym. or. Hochgymnasium in Siczawa (privat)
Genießt ein Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h	unter dem 19. 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Insription anspricht:	Maturitätszeugnis des k. k. Hochgymnasiums in Siczawa (privat) Czernowitz

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Anatomie des Menschen, Knochen-Muskel- und Eingeweidelehre	6	Prof. Dr. Zuckerkandl	Julia Bilgrey
Demonstrationen und Übungen im Sezieren	6	" "	
Experimentalphysik für Philosophen und Mediziner	4	Prof. Hofr. Dr. v. Linné.	
Experimentelle Chemie für Mediziner	5	{ Prof. Hofr. Dr. Linné	
Chemische Übungen für Mediziner	4	{ Ludwig	
Hygiene die ersten 14 Tage kriegl. Laboratoriums-Taxe Wien, am 7. Oktober 1905	6 K	Prof. Dr. R. v. Töpler Prof. Hofr. Dr. v. Ludwig	A 221
DR. E. ZUCKERKANDL D. Z. DECAN			

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Matrikel- und Stempelgebühr 410 K h
Kollegiengeld 58 " 50 "

Zusammen 968 K h

Kostet 4 Heller.



39 008

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im Semester.

Nationale

N 266 + für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Julie Bilgray
Vaterland und Geburtsort:	Cernowitz, Bukowina
Muttersprache, Alter:	deutsch 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evangelisch
Wohnung des Studierenden:	III Althanplatz 8
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	David Bilgray, Kaufmann, Cernowitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	g. o. r. Gymnasium, privat in Cernowitz
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 J.
Aufführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Insription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Allgemeine Biologie	5	Jacobson	
Experimentelle Chemie <i>I Teil</i>	5	Lieber	
Chem. Übungen f. Mediziner	4	Lieber	
Laboratoriumstaxe		Lieber	
DR. E. ZUCKERKANDI D. Z. DECAN <i>18/XO. 1905</i>			Bilgrey
			Tulie

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes	halb	Matrikel- und Stempelgebühr	35	K	h
befreit laut Bescheid vom	ganz	Kollegiengeld	40	"	"
19	3.	Zusammen	75	K	h

Kostet 4 Sells.

K.
Universitäts-Bibliothek
18. X. 1905

Zusammen . . . K h

009

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 2. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Juli Bilgry		
Vaterland und Geburtsort:	Czeruowitz. Budowiza.		
Muttersprache, Alter:	Deutsch. 21 Jahre.		
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch.		
Wohnung des Studierenden:	IX. Altau-Platz 8.		
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	David Bilgry Kaufmann. Czeruowitz.		
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:			
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K.R.I. Prolegymnasium in Czeruowitz.		
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von unter dem	K 19	h 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inschriftion anspricht:	Maturitätszeugnis.		

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

[illegible]

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Matrikel- und Stempelgebühr . . .	2	K	10
Kollegiengeld		"	

Zusammen .

Kostet 4 Siller.

K.  K.
Universitäts-Quästur
4. XI. in Wien 1905

70 70 010

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 3. Semester.

Nationale

B533 für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	✓ Maria Rodlak		
Vaterland und Geburtsort:	N.Ö. Wien.		
Muttersprache, Alter:	Deutsch: 22 Jahre		
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. katholisch		
Wohnung des Studierenden:	Hatersdorf - Weidlingau Mauerbachstr. 8.		
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Rodlak, Resident d. k. k. österr. Staatsbahn Hatersdorf - Weidlingau, Mauerbachstr. 8.		
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:			
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität, Wien.		
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von unter dem	K 19	h 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inschriftung anspricht:	Melbungsbuch		

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

[illegible]

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 22/5 1905, 3. 1186

Matrikel- und Stempelgebühr . . .	K	h
Kollegiengeld	23	10
 K. Universität Bonn		
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

K.  K.
Universitäts-Bibliothek
4.10. in Wien 1905

Zusammen K h

011

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im V Semester.

B 216

Nationale

für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Josann Böhm	
Vaterland und Geburtsort:	Wien, N. J.	
Muttersprache, Alter:	Deutsch 23 Jahre	
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evangelisch	
Wohnung des Studierenden:	XIV. Mariahilfsprope 215	
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josann, Kaufmann XIV. Muffler 215	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:		
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	R. K. Universität Wien,	
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von unter dem	K h 19 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Insription anspricht:	Meldungsbuch	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Physiologie	6	H. Dr. E. Zuckerkandl	Josann Böhm
Pathol. Anatomie und Histologie	5	H. Dr. A. Reichel	
Experimentelle Pharmakologie	4	H. Dr. E. Meyer	
Pharmakologie	5	H. Dr. W. Mutschler	
Grupp. Übungen	4	H. Dr. A. Lieben	
Laboratoriumsübungen	6h	4	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb}
ganz
befreit laut Bescheid vom 19 . 3.

Matrikel- und Stempelgebühr 56 K h
Kollegiengeld 40 "



Zusammen 96 K h

Kostet 4 Heller.

012

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Johann Föhr		
Vaterland und Geburtsort:	Wien V. O.		
Muttersprache, Alter:	Deutsch	23 Jahre	
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch		
Wohnung des Studierenden:	XIV Mariahilfsstraße 215		
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Johann, Kaufmann, XIV Mariahilfsstraße 215		
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:			
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester gebracht:	k. k. Universität Wien		
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von unter dem	K 19	h 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inschriftion anspricht:	Indolese		

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

[illegible]

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes	$\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$	Matrikel- und Stempelgebühr . . .	K	h
befreit laut Bescheid vom	19	Kollegiengeld	9	" 30 "
	, 3.	Zusammen .	K	h

Kostet 4 Siller.

K.  K.
Universitäts-Bücherei
19. X. in Wien 1906

101

013

✓

10379

für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hermine Böhm		
Vaterland und Geburtsort:	Wien, N. O.		
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23 Jahre		
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch		
Wohnung des Studierenden:	XIV. Mariahilferstr. 215.		
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Hermann, Kaufmann Wien		
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:			
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien		
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von	K	h
	unter dem	19	J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Insription anspricht:	Index		

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

[illegible]

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Matrikel- und Stempelgebühr . . .	K	h
-----------------------------------	---	---

Collegiengeld 2 10

Zusammen . K h

Køftet 4 Sæller.

K.  K.
Universitäts-Bibliothek
30. IX. in Wien 1905

014

K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII. Semester.

31 698

Nationale

für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Stephanie Dawidowicz	
Waterland und Geburtsort:	Pol. Bukovina Cernowitz	
Muttersprache, Alter:	deutsch 25 1/2	
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch	
Wohnung des Studierenden:	VIII. Wickenburgg. 20 II.	
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	D. Aron Dawidowicz, Hof-u.-Gerichts advocat, Lemberg	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:		
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität Wien	
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von unter dem	K h 19 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Insription anspricht:	Index	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Medic. Klinik m. Practic.	10	Hofrat Prof. Dr. Neusser	Stephanie Dawidowicz
Chirurg. Klinik m. Practic.	10	Prof. Dr. Hochreiter	
Path. Sectionen f. Anat.	3	Hoc. Dr. Lautsteiner	
Path. hist. Abtungen f. Anat.	4	Hoc. Dr. Hoerke	
Einführung in d. Lehre d. Fractur ren u. Luxationen	Curs	Assist. Dr. Clairmont	
Psychiatrische Klinik	5	Prof. Dr. Wagner	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes	halb ganz	Matrikel- und Stempelgebühr	K h
Befreit laut Bescheid vom	19 3.	Kollegiengeld	41 40
		Zusammen	K h

K. K. Universitäts-Quästur
XII. X. in Wien 1905

169 Piss 015

Kostet 4 Heller.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 3. Semester.

Nationale

21097 für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Maria Gräfin Desfours-Waldenrod
Vaterland und Geburtsort:	Nodenstadt. Mähren
Muttersprache, Alter:	Deutsch. — 25 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Röm. Katholisch
Wohnung des Studierenden:	Wien IV Grosse hang. 8
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Arthur Graf Desfours. Besitzer Nodenstadt Mähren.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Insription anspricht:	Medizinische in der W. Universität.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Anatomie des Menschen	6.	Aspirat Prof. Dr. Karl Volz.	Maria Gräfin Des- fours Waldenrod
Demonstrationen im Hörsaal.	6.	"	Maria Gräfin Des- fours Waldenrod.
Histologie.	5.	Aspirat Prof. Dr. J. v. Ebner.	
Physiologie.	5.	Aspirat. Prof. Dr. J. v. Ebner.	
Chemische Vorlesungen für Anfänger. Laboratoriums-Laxe.	15/50 20 K.	Aspirat. Prof. Dr. J. v. Ebner.	
Topographische Anatomie.	2.	Aspirat Prof. Dr. E. Zickler-Kandl	
Die histologischen Untersuchungen des tierischen Gewebe.	7.	Prof. Dr. J. Schaffer.	
Embryologische Vorlesungen.	2.	Prof. Dr. H. Rabl.	
Chem. Prozesse im tierischen Organismus.	7.	Privatdoc. Dr. Th. Paures.	
Geschichte der politischen und sozialen Theorie der Neuzeit.	2.	Privatdoc. Dr. V. Bibl.	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb}
_{ganz}
befreit laut Bescheid vom 19 3.

Matrikel- und Stempelgebühr K h
Kollegiengeld 114 50
Zusammen K h

Kostet 4 Heller.



016

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Mari Grafin Perfous Wallerov.
Vaterland und Geburtsort:	Podenstaf. Mahren.
Muttersprache, Alter:	Deutsch. — 25. Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Röm. Katholisch.
Wohnung des Studierenden:	Wien IV. Grosse Hauptg. 8
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl Graf Perfous. Euklischer Podenstaf.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien.
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von <u> </u> K <u> </u> h unter dem <u> </u> 19 <u> </u> J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inschriftion anspricht:	Matrikulation in Universität Wien.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

[illegible]

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Matrikel- und Stempelgebühr . . .	13	K	h
Kollegiengeld	50	"	"

Kostet 4 Siller.

K. Zusammen K.
Universitäts-Bibliothek
13. XI. in Wien 1905

2017

Gegenwärtig im 5 Semester.

Disy

Nationale

für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Heinrich Donath		
Vaterland und Geburtsort:	Pressburg in Ungarn		
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 21 Jahre		
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mossaisch		
Wohnung des Studierenden:	H. Glockengasse 2		
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	—		
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Josef Elner H. Schmalkhofgasse 14		
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität in Wien		
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von	K	h
	unter dem	19	J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inschriftion anspricht:			

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

[illegible]

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{helf}~~galt~~ *nicht*
befreit laut Bescheid vom 23. ~~X~~ 1905, 333

Matrikel- und Stempelgebühr 09^K 90^h
Kollegiengeld 09^K 90^h

Kollegiengeld

K. Zusammen .

Universitäts-Bibliothek
14. XI. in Wien 1905

Kostet 4 Heller.

018

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 5. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Ludwig Donath
Vaterland und Geburtsort:	Pressburg, Ungarn
Muttersprache, Alter:	Ungrisch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	II. Glockengasse 2
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Josef Ilner, II. Schmalzhofgasse 17 Kaufmann
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Univ. Wien.
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von unter dem
	19 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inschriftung anspricht:	Index

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Physikalische Krankenuntersuchg.	5	Lagie' Donath	Hedwary Donath
DR. L. ZUCKERKANDI D. Z. DECAN 16/06			
Nachtragl. Hauptgelde. f. W. S. 1904/5			bzsg

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes	$\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom	19 , 3.

Kostet 4 Heller.

Matrikel- und Stempelgebühr	10	K 50
Kollegengeld		"

Religiengeld

K.  K.
Universitäts-Quästur
16. 1. in Wien 1906

K. Zusammen

019

A. Köppl
Hof. Biblioth.

28

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 3 Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Feuerstein Rosalie	
Waterland und Geburtsort:	Czernowitz, Bukowina	
Muttersprache, Alter:	Ukrainisch, 22 Jahre	
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Mosaisch	
Wohnung des Studierenden:	IX Pfluggasse 6 Thür 26	
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Abraham, Kaufmann, Czernowitz	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:		
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität	
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von unter dem	K h 19 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Insription anspricht:	Innober	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Anatomie	6	Hofr. Zuckerbäcker	Rosalie Feuerstein
Lezierübungen	6	"	
Histologie	5	Hofr. Ebner	
Histolog. Übung	6	"	
Physiologie	5	Hofr. Ebner	
Physiolog. Übung	3	"	
Reagentientaxe	3 K	"	
Chem. Übung	4	Hofr. Ludwig	
Reagentientaxe	3 K	"	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{gang}
befreit laut Bescheid vom 22/5 1905, 3. 1186

Matrikel- und Stempelgebühr K h
Kollegiengeld 42 75
Zusammen K h

Kostet 4 Heller.

K.
Universitäts-Quästur
19. X. in Wien 1905

ry Jiss

020

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I Semester.

Nationale

21452 für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	<u>Chana Fränkel</u>
Vaterland und Geburtsort:	<u>Buczacz Galizien</u>
Muttersprache, Alter:	<u>polnisch 19.</u>
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	<u>mosaisch</u>
Wohnung des Studierenden:	<u>IX. Grüne Thor-gasse 6.</u>
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	<u>Aron Kaufmann Buczacz</u>
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	<u>/</u>
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	<u>k. k. III Franz-Joseph-univ. Lemberg</u>
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von <u>K</u> <u>h</u> unter dem <u>19</u> <u>3.</u>
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inschriftion anspricht:	<u>maturitätszeugnis.</u>

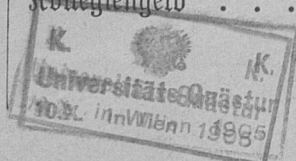
Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
<u>Anatomie des Menschen</u>	<u>6</u>	<u>Prof. Hofr. Dr. Zuckerkandl</u>	<u>Fränkel</u>
<u>Demonstrationen und Übungen im Leziersaale</u>	<u>6</u>	<u>"</u>	
<u>Chemie für die Mediziner</u>	<u>5</u>	<u>Prof. Hofr. Dr. C. Ludwig</u>	<u>Chana</u>
<u>Chemische Übungen</u>	<u>4</u>	<u>"</u>	
<u>Taxe</u>	<u>6 K</u>	<u>"</u>	
<u>Wien, am 6. Oktober 1905</u>			
<u>DR. E. ZUCKERKANDL</u> <u>D. Z. DECAN</u>			
			<u>W. N. 11</u>

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb
ganz
befreit laut Bescheid vom 19 3.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 10 K h
Kollegiengeld . . . 50 " 10 "
Zusammen . 60 K 10 h



Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im II Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Name des Studierenden:	Chana Fränkel
Vaterland und Geburtsort:	Buczacz Galizien
Muttersprache, Alter:	polnisch 19.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	IX. Grüne Thorgrasse 6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Abraham Kaufmann Buczacz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Franz-Josef-univ. Lemberg
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inschriftion anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Experimentalphysik	4	Prof. Dop. Dr. Lang	Chana Fränkel
Allgemeine Biologie	5	Prof. Dr. Grobber	
Medizinische	4	Prof. Dr. Töply	
Geschichte der Medizin	4	Prof. Dr. Töply	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb
ganz
befreit laut Bescheid vom 19 J.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 18 K h
Kollegiengeld . . . 90 K h
Zusammen . . . 108 K h



Kostet 4 Heller.

101 022

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im Semester.

zurückzuweisen.

B 3 609 für v

Nationale

für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Chana Fränkel
Vaterland und Geburtsort:	Bucsur Galiczi
Muttersprache, Alter:	polnisch 19
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	IX Grüne Thorane 6
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Abraham Kaufmann Bucsur
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	—
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Franz Josef gimn. Lemberg
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von unter dem
	19 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inschriftion anspricht:	Maturitätszeugnis.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

[illegible]

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Matrikel- und Stempelgebühr . . .	1 K h
Kollegiengeld	14 " 40 "

Kostet 4 Siller.

K.  K.
Universitäts-Bibliothek
13. XI. in Wien 1905

107 023

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IX. Semester.

Nationale

21591 für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Frederike Tränkel	
Vaterland und Geburtsort:	Österreich Galen Krakau	
Muttersprache, Alter:	deutsch, 31 Jahre	
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	konfessionslos	
Wohnung des Studierenden:	Wien IX. Alserstrasse 26	
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Osias, Kaufmann, Wien	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:		
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität	
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von unter dem	K h 19 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Insription anspricht:	Meldungsbuch	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Pädiatrische Klinik Prof. Dr. Theod. Escherich	5	Prof. Dr. Theod. Escherich	Frederike Tränkel
Ophthalmologische Klinik	10	Prof. Dr. Ludov. Schuschnigg	
Geburtschulph.-gynaek. Klinik	10	Prof. Dr. Rudolf Chrobak	
Differentialdiagnose innerer Krankheiten	2	Privatdoc. Dr. Wolfgang Pauli	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb}/_{ganz}
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Matrikel- und Stempelgebühr 56 K h
Kollegiengeld 70 K
Zusammen 126 K



II

IX

Был 22

Vor- und Zuname des Studierenden:	Friederike Tränkel		
Vaterland und Geburtsort:	Österreich, Krakau		
Muttersprache, Alter:	deutsch	31 J.	
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	confessionslos		
Wohnung des Studierenden:	IX., Alsenstrasse 26		
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Olas, Kaufmann, Wien		
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:			
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität		
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von unter dem	19	K h J.
Auführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Insription anspricht:	Keltensprache		

Gegenstand der Vorlesung	Öffentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Pathol. & Therapie der Nervenkrankeheiten	3	Prof. Chrostek	Friederike Fiedel
Ohrheilkunde	2	Prof. Urbantschitsch	
Gebrauch des Augenspiegels	3	Assistenten Dr. Launer	
Funktionsprüfung des Auges	3	Dr. v. Benedek	
Zahneheilkunde	2	Prof. Dr. Scheff	
DR. E. ZUCKERKANDI D. Z. DECAN 20/11 05			

DR. E. ZUCKERKANDI
D. Z. DECAN 20/11/05

Von der Zahlung des Kollegiengeldes	$\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$		
befreit laut Bescheid vom	19	, 3.	

Kostet 4 Sells.

K. Universitäts-Bibliothek
20.XI. in Wien 1908

98 ~~Sept 18~~

025

四

Буча

für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

DR. E. ZUCKERKANDI
D. Z. DELAN

17/2 06

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19. , 3.

Matrikel- und Stempelgebühr . . .	K	h
Kollegiengeld	20	" "
Zusammen .	K	h



026

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IX. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Frau Friedmann Horfer	
Vaterland und Geburtsort:	Bernowitz - Binkowina	
Muttersprache, Alter:	deutsch - 27	
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mos.	
Wohnung des Studierenden:	IX. Gensengasse 8	
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	/	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wien	
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von unter dem	K h 19 B.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Insription anspricht:		

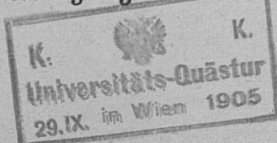
Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Geburtschiff. gynäkolog. Klinik	10	Hofr. Schanitz	Frau Friedmann-Horfer
Ophthalmolog. Klinik	10	Hofr. Fuchs	
Augenspiegelkurs	5	Assistent Hankes Maller Benzmeyer	
Radiologische - Klinik u. Poliklinik	5	Prof. Escherich	
Poliklinik innerer Krankheiten	4	Prof. Mannaberg	
Patholog. anatom. Demonst. über Augenheilkunde	1	Hofr. Fuchs	
Diagnostik d. Kinderkrankheiten	1	Prof. Escherich	
Zahnheilkunde	2	Prof. Scheff.	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Matrikel- und Stempelgebühr K h
Kollegiengeld 25 " 60 " h
Zusammen K h



Kostet 4 Heller.

027 127

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IX. Semester.

63854

Nationale

für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

[illegible]

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Matrikel- und Stempelgebühr . . .	10	K	h
Kollegiengeld	50	"	"
Universitäts-Quästur zusammen .		K	h

Kostet 4 Sells.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im ersten Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Friedla Guttmann.		
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, Leitkau		
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 19 Jahre		
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch		
Wohnung des Studierenden:	IV., Porzellangasse 23. I. St.		
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef, Fabriktechniker, Mähr. Schönberg		
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:			
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:			
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von unter dem	K 3.	h
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Insription anspricht:	Gymnasialmatura		
Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.			
Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Anatomie des Menschen	6	Prof. Dr. Zuckerkandl	Friedla Guttmann
Seriesübungen	6	Prof. Dr. Zuckerkandl	
Physik für Mediziner	4	Prof. Dr. Lang	
Thodegetik	6	Prof. Dr. v. Töply	
Geschichte der Medizin	1	Prof. Dr. v. Töply	
Wien, am 6. Oktober 1905			
Dr. E. ZUCKERKANDL D. Z. DECAN			

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Matrikel- und Stempelgebühr 110 K h
Kollegiengeld 33 "60"
Zusammen 43 K 60 h



Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Friedrich Hermann		
Vaterland und Geburtsort:	Lwitzkau , Mähren		
Muttersprache, Alter:	deutsch, 19 Jahre		
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch		
Wohnung des Studierenden:	I ^a , Porzellang. 23. E. St.		
Bornamc, Stand und Wohnort seines Vaters:	Trof, Zahntechniker, A. Schönberg		
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:			
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:			
Giefst ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 3.		
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Insription anspricht:	Gymnasialmaturität		
Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.			
Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Besätigung des Empfauges der Legitimationskarte
Chemie für Mediziner	5.	Prof. Ludwig	<i>F. Hermann</i>
Chem. Übungen für Mediziner	4	Prof. Lieben	
	6 K		
DR. I. ZUCKERKANDI D. Z. DECAN 28/10 05			

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Matrikel- und Stempelgebühr	K	h
---------------------------------------	---	---

K. K. Collegiengeld
Universitäts-Buchst.
21. X. im WM 1905

Zusammen . . . K h

Kostet 4 Heller.

030

11

15

23524

Vor- und Zuname des Studierenden:	Frieda Rüttmann		
Vaterland und Geburtsort:	Zwittau, Böhmen		
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 19 Jahre		
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	israelitisch		
Wohnung des Studierenden:	II., Porzellang. 23. II. St.		
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef, Lehntechniker, M. Schönbürg		
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:			
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:			
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von unter dem	19	K 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inschriftion anspricht:	Gymnasialmatura		

[illegible]

Von der Zahlung des Kollegiengeldes	$\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$	Matrikel- und Stempelgebühr	K	h
befreit laut Bescheid vom	19	Kollegiengeld	14	" Hof

K.  K.
Universitäts-Quästur
11 XI. in Wien 1905

031

STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im T Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Gisela Kammer	
Vaterland und Geburtsort:	Wien, N. O.	
Muttersprache, Alter:	Deutsch 22 J.	
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Mosaisch	
Wohnung des Studierenden:	Wien VII. Rochgasse 28	
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Maurus Fremdenführer; Wien VII. Rochgasse 28	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:		
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität	
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von unter dem	K h 19 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Insription anspricht:	Index	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Lehrübungen	6	Pf. Kunc Zinkakande	Gisela Kammer
Anatomie der jüngeren Körperformen	1	Pf. Julius Tandler	
Pathologische Anatomie 3. path. Histologie	5	Pf. Anton Weichselbaum	
Experimentelle Pharmakologie	4	Pf. Hans Mayer	
Klinische Untersuchungsmethoden	2	Pf. Jakob Pal	
Operationen an der Leiche	Gr.	Pf. A. Eisselsberg	
Topographischer Kurs	30K	Pf. Julius Tandler	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 . 3.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 67 K h
Kollegiengeld . . . " 80 "
Zusammen . K h

Kostet 4 Heller.



032

III

Buby

für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

[illegible]

Von der Zahlung des Kollegiengeldes	$\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom	19

Matrikel- und Stempelgebühr . . .	10	K	h
Kollegiengeld	50	"	"
Zusammen .		K	h

Kostet 4 Heller.

9
3.
K.
Universitäts-Bücherei
26. I. in Wien 1906

20 ~~Reflex~~ 033

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im V. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Maria Karolina Kurák	
Vaterland und Geburtsort:	Böhmen, Kgl. Weinberge	
Muttersprache, Alter:	Böhmisch, geb. 5. Dezember 1883	
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Römisch - Katholisch	
Wohnung des Studierenden:	Wien, I. Weihburggasse 18/20	
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Josef Kurák, k. k. Baurat i. Eisenb. u. Wien, I. Weihburggasse 18/20	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:		
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität in Wien	
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von unter dem	K h 19 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Insription anspricht:	IV. Semester	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Öffentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Lezierübungen	6	Prof. Hofr. Dr. K. Toldt	M. Kurák
Allgem. u. exper. Pathologie	5	Prof. Dr. R. Paltauf	
Pathol. - histol. Übungen	4	"	
Allgem. u. spezielle pathol. Anatomie u. path. Histologie	5	Prof. Dr. A. Weichselbaum	
Experim. Pharmakologie	4	Prof. Dr. K. Meyer	
Perkussion & Auskultation	2	Prof. Dr. J. Pal	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{ganz}
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Matrikel- und Stempelgebühr K h
Kollegiengeld 54.60
Zusammen K h



Gegenwärtig im V. Semester.

für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

zurückzuweisen.

1653

fi

[illegible]

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19. , 3.

Matrifel- und Stempelgebühr . . . 1 5 K 1 h

Kollegiengeld 1 20

Zusammenf.	K	b
1	1	1
2	2	2
3	3	3
4	4	4
5	5	5
6	6	6
7	7	7
8	8	8
9	9	9
10	10	10
11	11	11
12	12	12
13	13	13
14	14	14
15	15	15
16	16	16
17	17	17
18	18	18
19	19	19
20	20	20
21	21	21
22	22	22
23	23	23
24	24	24
25	25	25
26	26	26
27	27	27
28	28	28
29	29	29
30	30	30
31	31	31
32	32	32
33	33	33
34	34	34
35	35	35
36	36	36
37	37	37
38	38	38
39	39	39
40	40	40
41	41	41
42	42	42
43	43	43
44	44	44
45	45	45
46	46	46
47	47	47
48	48	48
49	49	49
50	50	50
51	51	51
52	52	52
53	53	53
54	54	54
55	55	55
56	56	56
57	57	57
58	58	58
59	59	59
60	60	60
61	61	61
62	62	62
63	63	63
64	64	64
65	65	65
66	66	66
67	67	67
68	68	68
69	69	69
70	70	70
71	71	71
72	72	72
73	73	73
74	74	74
75	75	75
76	76	76
77	77	77
78	78	78
79	79	79
80	80	80
81	81	81
82	82	82
83	83	83
84	84	84
85	85	85
86	86	86
87	87	87
88	88	88
89	89	89
90	90	90
91	91	91
92	92	92
93	93	93
94	94	94
95	95	95
96	96	96
97	97	97
98	98	98
99	99	99
100	100	100

Kostet 4 Heller.

035

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im V Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Frieda Gemberger
Vaterland und Geburtsort:	Wien N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 1882
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Wien 8. Piaristengasse 1
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von unter dem
	19 K h 3.
Auführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Insription anspricht:	Indes

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Befähigung des Empfanges der Legitimationskarte
Pathologische Anatomie u. Histologie	5	Prof. Weichselbaum	Frieda Gemberger
Experimentelle Pharmakologie	4	Prof. Hans Meyer	
Lehreritzungen	6	Dozr. Linckerhaudl	
Topogr. Anatomie	3 1/2	Prof. Tandler	
Allg. Psychopathologie	1	Doz. A. Ehrlich	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes halb
ganz

befreit laut Bescheid vom

19 , 3.

Matrikel- und Stempelgebühr 63 K h
Kollegiengeld 60 " "

Zusammen 123 K h



Gegenwärtig im 5. Semester.

für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Frieda Lemberger		
Vaterland und Geburtsort:	Wien N. Ö.		
Muttersprache, Alter:	deutsch. 7. Juli 1880		
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch		
Wohnung des Studierenden:	Wien 8. Praristengasse 1		
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:			
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:			
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Wiener Universität		
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von unter dem	19	K J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inschriftion anspricht:	Ludex		

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

[illegible]

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes	$\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$		
befreit laut Bescheid vom	19	, 3.	

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im Semester.

Nationale

Für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Frieda Lemberger		
Vaterland und Geburtsort:	Wien Nied. Öst.		
Muttersprache, Alter:	deutsch, 1881		
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mossaisch		
Wohnung des Studierenden:	Wien VIII. Praterstube 1		
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:			
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:			
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität Wien		
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von unter dem	19	K 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Insription anspricht:	Index		

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

[illegible]

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes	halb ganz		Matrikel- und Stempelgebühr	K	h
befreit laut Bescheid vom	19	, 3.	Kollegiengeld	10	50
			Zusammen .	K	h

Kostet 4 Heller.

K.  K.
Universitäts-Bibliothek
16. 1. in Wien 1906

038

A. Köppl
K. K. O. 11

257

(1) $\frac{1}{2}$ of the total number of votes cast in the election.

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 7. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hermine Lichtenstern
Vaterland und Geburtsort:	Österreich, Wien.
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 32 Jahre.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Konfessionslos.
Wohnung des Studierenden:	Wien, IX, Fendlergasse 4
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K.K. Universität zu Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von unter dem
	19 3.
Ausführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Insription anspricht:	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Öffentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Medizin. Klinik mit Praktikum	10	Prof. Dr. Kehrer	Hermine Lichtenstern
Chirurg. Klinik mit Praktikum	10	Prof. Dr. Hochenegg	Hermine Lichtenstern
Einführ. in die Lehre der Frakturen u. Luxationen	Kurs	Dr. Clairmont	Hermine Lichtenstern
Verbandkurs mit prakt. Übungen	Kurs	Dr. v. v. Frisch	Hermine Lichtenstern
Pathol. u. prakt. Vorlesung über die	4	Dr. Schiff	
Operationen an der Leiche.	Gratis	Prof. Dr. v. Eiselsberg	Hermine Lichtenstern
Pathol.-histol. Übungen für Studenten	4	Dr. O. Hoerk	Hermine Lichtenstern
Magen- u. Darmkrankheiten mit prakt. Ü. an der Leiche	2	Dr. A. Schiff	Hermine Lichtenstern
Psychiatr. Klinik	5	Prof. Dr. v. Wagner	Hermine Lichtenstern

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{hals} ganz
befreit laut Bescheid vom 20. Okt. 1905, 3. 33

Matrikel- und Stempelgebühr K h
Kollegiengeld " "

Zusammen K h
K. K. Universität Wien
26. X. in Wien 1905

A handwritten signature consisting of a stylized capital letter 'H' in dark ink. The 'H' is formed with a single continuous stroke, starting from the bottom left, going up, across, and then down to the bottom right. The ink is dark and the background is light-colored paper.

Nationale

Vor- und Zuname des Studierenden:

Hermine Lichtenstein

Vaterland und Geburtsort:

Österreich, Wien

Muttersprache, Alter:

Gerlach, 32 Jahre

Religion, welchen Ritus oder Konfession:

konfessionellos

Wohnung des Studierenden:

IX, Tendlergasse 4

Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:

Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:

Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende
das letzte Semester zugebracht:

K. K. Universität zu Wien

Genießt ein
verliehen von

Stipendium (Stiftung) im Betrage von	K	h
unter dem	19	3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die
Immatrikulation oder Insription anspricht:

Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Q. b.

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$

befreit laut Bescheid vom 21. IX. 1905, 3. 33

Matrikel- und Stempelgebühr K 2 h

Kollegiengehalt " "

Zusammen .	K	h
------------	---	---

Legiengeld
K.  K.
Universitäts-Bibliothek
22. XI. in Wien 1905

Kostet 4 Heller.

040

Nationale

für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:

Gen. Albertine F. Karaschall

Vaterland und Geburtsort:

Wien, Niederöst.

Muttersprache, Alter:

Deutsch, 28 Jahre

Religion, welchen Ritus oder Konfession:

rom.-kath.

Wohnung des Studierenden:

Wien, Heringgasse Nr. 6.

Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:

—

Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:

—

Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:

Universität

Genießt ein
verliehen von

Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h
unter dem 19 J.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die
Immatrikulation oder Inschriftion anspricht:

Gymnasialmatura

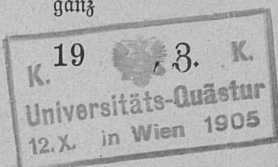
Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Öffentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Anatomie d. Menschen	6	Kuchersbach	Gen. Albertine F. Karaschall
Demonstrationen u. Übungen im Leerraum	6	Kuchersbach	
Topographische Anatomie	2	Kuchersbach	
Entwicklungsgesch. d. Darmes	1	Fandler	
Entwicklungsgesch. d. Hogenitalen	1	Grosser	
Physiologische Übungen	3	Egger	
Histologische Übungen	6	Egger	
Chemische Übungen d. 1. Sem.	4	Ludwig	
Methoden d. chem. Analyse	2	Ludwig	
Physiol. u. Path. Chemie	1 1/2	Ludwig	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb}
ganz

befreit laut Bescheid vom



Kostet 4 Heller.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . K h

Kollegiengeld . . . 90 " 90 "

Zusammen . K h

Gegenwärtig im Semester.

für **ordentliche** Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hrn. Albertine Fritschenthal		
Vaterland und Geburtsort:	Wien, Niederwiesent.		
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 28 Jahre		
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm. kath.		
Wohnung des Studierenden:	Wien, Altesing Nr. 11		
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:			
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:			
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität		
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von	K	h
	unter dem	19	3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inschriftung anspricht:	Gymnasialmatura		

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

[illegible]

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes	halb ganz		Matrikel- und Stempelgebühr	K	h
befreit laut Bescheid vom	19	, 3.	Kollegiengeld	"	"
			Zusammen	K	h



83491

für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Herrn Albert Fuchs Leinwandhändler
Wien Österreich
deutsch, 28 Jahre
vorn. kath.
Wien Hietzing Leinwandh. 61.

Universität

Stipendium (Stiftung) im Betrage von	K	h
unter dem	19	3.

Chemie für Mediciner
Naturgesch. Künstler

10/11 05

Matrikel- und Stempelgebühr . . .	12	K	60	h
Kollegiengeld	"	"	"	"
Zusammen .		K		h

befreit laut Bescheid vom 19. 3.

K.  K.
Universitäts-Bibliothek
10. XI. in Wien 1905

043

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im V Semester.

2235

Nationale

für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Marie Pappenheim		
Vaterland und Geburtsort:	Pressburg, Ungarn		
Muttersprache, Alter:	deutsch, 22 1/2.		
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	israelitisch		
Wohnung des Studierenden:	IX. Seeg. 6.		
Borname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Masc Pappenheim, Privat, IX. Seeg. 6.		
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:			
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität in Wien		
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von	K	h
	unter dem	19	3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Insription anspricht:			

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Öffentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Lehrübungen	6	Dr. Zuckerkanell	Marie Pappenheim
Pathol. Anat. u. Histologie	5	Dr. Wechselbaum	
Exper. Pharmakologie	4	Dr. Meyer	
Anatomie d. äuß. Körperformen	1	Dr. Tandler	
Entwickl. d. Urogenitalsyst.	1	Dr. Grosser	
Entwickl. d. Darmes	1	Dr. Tandler	
Operat. an d. Leiche	1	Dr. Eiselsberg	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} _{ganz}

befreit laut Bescheid vom

19 3.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 32 K h

Kollegiengeld . . . 80 K h

Zusammen . . . 112 K h



1/4

299

für **ordentliche** Hörer der medizinischen Fakultät.

	Marie Tappenheim Pressburg, Ungarn 227, deutsch israelitisch Wien, <u>IX</u>. Seeg. 6. Musc Tappenheim, Privat, <u>IX</u>. Seeg. 6.
errende	Universität, Wien

[illegible]

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 , 3.

Matrikel- und Stempelgebühr . . .	K	h
Kollegiengeld	"	"
Universitäts-Quästur		
25. X. in Wien 1205	Zusammen .	K h

045 99 ~~100~~

A. K. HOF UND STAATSDRUCKEREI. (ST.)

Gegenwärtig im VII Semester.

für **ordentliche** Hörer der medizinischen Fakultät.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Wanda Peries

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19

19

Matrikel- und Stempelgebühr . . .	K	h
Relegiengeld	91	50
Zusammen .	K	h

Zusammen . K h

Kostet 4 Heller.

113 *Piss* 046



VII

zurückzuweisen.

für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Munda Pensias
Vaterland und Geburtsort:	Lemberg Galicien
Muttersprache, Alter:	Polnisch geb. 1884
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	confessionslos
Wohnung des Studierenden:	Schottengasse 35 I. St.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Mauritius, Privat. Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	/
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	k. k. Universität in Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von unter dem
	K 19 h 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inschriftion anspricht:	Index

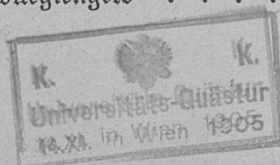
Verzeichniß der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

[illegible]

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Matrikel- und Stempelgebühr	K	h
Kollegiengeld	29	40
Zusammen	K	h



Kostet 4 Siller.

Handwritten signature: J. G. Solih

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

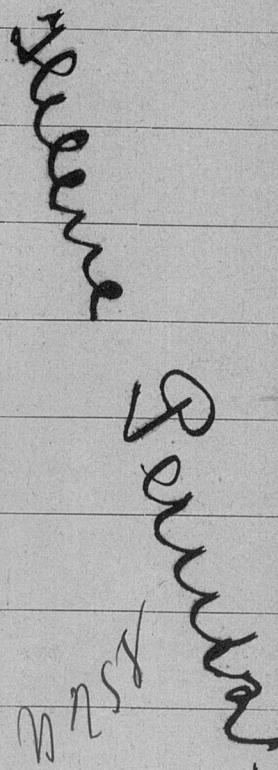
Gegenwärtig im I Semester.

Nationale

51776 für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Kelme Perutz
Vaterland und Geburtsort:	Teplitz Böhmen
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 21 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Mosaisch
Wohnung des Studierenden:	Haarstraße 11
Borname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Berthold Perutz, Banquier Teplitz
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K.K. Staats-Obergymnasium Teplitz Schönan
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Insription anspricht:	Maturitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Öffentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Systematische Anatomie	6	Zuckerkandl	
Seitenübungen	6	Zuckerkandl	
Chemie	5	Ludwig	
Chemische Übungen	4	Ludwig	
Zoologie	5	Grabben	
Physik	4	Kang	
Laboratoriumsarbeit	6	Ludwig	
Teplitz, am 9. Oktober 1905			
Dr. E. ZUCKERKANDL D. Z. DECAN			

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 J.

Matrikel- und Stempelgebühr 10 K — h
Kollegiengeld 69 " "
Zusammen 79 K h

K.
Universitäts-Quästur
12.X. in Wien 1905

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 1. Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	✓ Helene Peruda		
Vaterland und Geburtsort:	Österreich, Teplitz-Schönau		
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 21 J.		
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Mosaisch		
Wohnung des Studierenden:	Universitätsstraße 11		
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Berthold, Banquier, Teplitz		
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	Teplitz		
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Staatsberggymnasium i.		
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von unter dem	K 19	h J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inschriftion anspricht:	Matrikel		

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

[illegible]

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Matrikel- und Stempelgebühr K . . . h

Kollengelo 1776

K.  K.
Universitäts-Bibliothek
30. I. in Wien 1906

Zusammen . . . K h

Rostet 4 Heller.

M. HOE IN STAATSBURO (nr 1)

049

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III. Semester.

5126

Nationale

für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Lotte Rauch	
Waterland und Geburtsort:	Warschau, Russland	
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 1882.	
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch	
Wohnung des Studierenden:	Burggasse 100 A	
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Bernhard, Kaufmann	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	III/3 Burggasse 100 A	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität, Wien	
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von unter dem	K h 19 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Insription anspricht:		

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Anatomie d. Menschen	6	Prof. Zuckerkandl	Lotte Rauch
Übungen im Seziersaal	6	Prof. Zuckerkandl	
Topographische Anatomie	2	Prof. Zuckerkandl	
Anatomie d. äußeren Körperformen	1	Prof. Tandler	
Histologie	5.	Prof. Glöner	
Histologische Übungen	6.	Prof. Glöner	
Physiologie	5.	Prof. Boener	
Physiologische Übungen	3	Prof. Boener	
Chemische Übungen	4	Prof. Ludwig	
Chemisch-Physiolog. Laborat. Tase.	6K 3K	Prof. Ludwig Prof. Boener	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} / _{ganz}	Matrikel- und Stempelgebühr	88 K 80 h
befreit laut Bescheid vom 19 . 3.	Kollegiengeld	88 " 80 "
	Zusammen .	K h

K. Universitäts-Quästur 28. IX. in Wien 1905

050

Gegenwärtig im III Semester.

65363

für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Lotte Rauch		
Vaterland und Geburtsort:	Russland, Warschau.		
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 1882		
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch		
Wohnung des Studierenden:	Wien, III/3 Burggasse 101		
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Bernhard Rauch Kaufmann		
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	III/3 Burggasse 101		
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität Wien		
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von unter dem		K h 19 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Insription anspricht:			

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Physiologische Chemie	1 1/2	Dr. Pfeiffer	
Entwickelungs geschichte d. Darmes	1	Prof. Tandler	
Entwicklung d. Urogenitalsystems	1	Dr. Groszer	
Experimentale Chemie	5	Prof. Lieben.	
DR. E. ZUCKERKANDI D. Z. DECAN 23/11 05			

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Matrikel- und Stempelgebühr . . .	1/4	K	h
Kollegiengeld	70	"	70"

Zusammen . K h

K.  K.
Universitäts-Bibliothek
23. XI. in Wien 1905

Kostet 4 Sells.

051

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im 6 Semester.

93206

Nationale

für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Alwin Reiniger	
Vaterland und Geburtsort:	Mähren, Brünn	
Muttersprache, Alter:	Drüpf 18 Jahre	
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch	
Wohnung des Studierenden:	VIII. Salzgrube 14 Oltinger 3 Th 37	
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Adolf, Professor, Brünn	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:		
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	II. deutsches Staatsgymnasium in Brünn	
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von unter dem	K h 19 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Insription anspricht:	Maturitätszeugnis	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Systematische Anatomie	6	Prof. Zuckerkandl	Reiniger
Lehrübungen	6	Prof. Zuckerkandl	
Chemie f. Mediziner	5	Prof. Ludwig	
Physik f. Mediziner	4	Prof. Ludwig	
Chemische Übungen f. Mediz.	4	Prof. Liedl	
Zoologie	5	Prof. Grobner	
med. Hodegetik	1	Prof. v. Töply	
Wien, am 6. Oktober 1905			Alwin Reiniger
DR. E. ZUCKERKANDL D. Z. DECAN			

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb}
befreit laut Bescheid vom 23/11/1905, 3.37

Kostet 4 Heller.

K. K.
Universitäts-Quästur
29.X. in Wien 1905

Matrikel- und Stempelgebühr M. 10 K h
Kollegiengeld 33 30

K. K.
Universitäts-Quästur
27.X. in Wien 1905

Zusammen 43 30 K h

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im V Semester.

B 440 für

Nationale

für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Fanny Salter		
Vaterland und Geburtsort:	Gernowitz Bukowina		
Muttersprache, Alter:	Deutsch, 22 Jahre		
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Mosowisch		
Wohnung des Studierenden:	II. Schulz-Strassnitzki 7/18		
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Friedrich Gernowitz, Kaufmann		
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:			
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität		
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von unter dem	19	K 3.
Auführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Insription anspricht:	II Sem. Index.		

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

[illegible]

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes	halb ganz		Matrikel- und Stempelgebühr	K	h
befreit laut Bescheid vom	19	, 3	Kollegiengeld	35	70
			Zusammen	K	h

Kostet 4 Sells.



Zusammen . K h
33 *gisl* *haus*
053



✓

L. G. 101 fir v

9

L. G. 101 fir v

Fanny Lattor
Cernowitz, Bukowina
Deutsch, 22 Jahre
Mosaisch
II, Schul-Strassnitzkig. 7./18
Lippisch, Kaufmann Cernowitz

Fanny Lattor
Cernowitz, Bukowina
Deutsch, 22 Jahre
Mosaisch
II, Schul-Strassnitzkig. 7./18
Lippisch, Kaufmann Cernowitz

Fanny Lattor
Cernowitz, Bukowina
Deutsch, 22 Jahre
Mosaisch
II, Schul-Strassnitzkig. 7./18
Lippisch, Kaufmann Cernowitz

7/12 05

ten . . .

Matrikel- und Stempelgebühr . . .	2	K	10	h
Kollegiengeld	"	"	"	"

Zusammen $\cdot 10$ K b

Universitäts-Bibliothek
9. XII. im Wien 1905

054

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im vierten Semester.

D 2043 **Nationale** ^{x)} *Ernennung des Honoraranten*
für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät. *Pessie in "Josefine".*
R. E. n. 18/4. 1910, Z. 1178.

Vor- und Zuname des Studierenden:	<i>Pessi Schärp</i>
Vaterland und Geburtsort:	<i>Österreich Gletten</i>
Muttersprache, Alter:	<i>Deutsch 27 Jahre</i>
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	<i>mosaisch</i>
Wohnung des Studierenden:	<i>Florianigasse 58</i>
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	<i>Chaskel, Kaufmann, Gletten</i>
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	<i>Gymnasialmatura Czernowitz</i>
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von K h unter dem 19 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Insription anspricht:	<i>Gymnasialmatura</i>

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

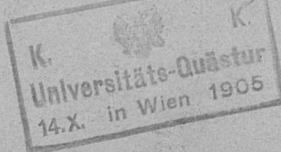
Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
<i>Anatomie des Menschen</i>	<i>6 stünd</i>	<i>Zuckerkandl</i>	<i>Pessi Schärp</i>
<i>Demonstrationen und Übungen im Lexiersaale</i>	<i>6 stünd</i>	<i>Zuckerkandl</i>	
<i>Chemie</i>	<i>5 stünd</i>	<i>Ludwig</i>	
<i>Chemische Übungen</i>	<i>4 stünd</i>	<i>Ludwig</i>	
<i>Lab. Taxe</i>	<i>6 K</i>	<i>Ludwig</i>	
<i>Wien, am 9. Oktober 1905</i>			
DR. E. ZUCKERKANDL D. Z. DECAN			<i>W 207</i>

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb}
ganz
befreit laut Bescheid vom 19 . 3.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 10 K - h
Kollegiengeld . . . 50 " 10 "

Zusammen . 60 K 10 h



Gegenwärtig im Semester.

6600 für n

für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Sini Schärp		
Vaterland und Geburtsort:	Österreich, Belsin		
Muttersprache, Alter:	deutsch. 27 Jahre		
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaik		
Wohnung des Studierenden:	Florianigasse 38		
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Abraham, Kaufmann, Belsin		
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:			
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Staatsgymnasium Losenowitz		
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von unter dem	K 19 3.	h
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Insription anspricht:	Gymnasialmatura		

[illegible]

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

[illegible]

Zusammen K 14 h

Kostet 4 Heller.

K. K. **Kollegiengeld** K.
Universitäts-Bibliothek
9.XII. in Wien 1905

056

Gegenwärtig im 18 Semester.

Nationale

Matr. No. 2321 für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Hlga Marie Schulze
Vaterland und Geburtsort:	Angern - Trüme
Muttersprache, Alter:	Deutsch 1867
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	röm: Katholisch
Wohnung des Studierenden:	IX. Günthergasse No. 2 I.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ludwig Schulze Conf. pers. Hoytuisp
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	R.R. Wiener Universität
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von unter dem
	19
	K B.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inschriftung anspricht:	Matura an R.R. Gym: in Laibach

Verzeichniss der Vorlesungen, welche der Studirende zu hören beabsichtigt.

[illegible]

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Matrikel- und Stempelgebühr . . .	K	h
Kollegiengeld	31	" 50 "
Zusammen .	K	h

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im IX Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Elga Marie Schulze
Vaterland und Geburtsort:	Ungarn - Fiume
Muttersprache, Alter:	Deutsch 1867
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	rom. Katholisch
Wohnung des Studierenden:	IX. Bünthejerse 2 Tür 8
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Ludwig Schulze, pers. Lloydinsp. Conf.
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Wiener Universität

Genießt ein
verliehen von

Stipendium (Stiftung) im Betrage von
unter dem

K h
19 3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die
Immatrikulation oder Insription anspricht:

M. H. Gymn. in Laibach (Kais.)
Matur

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Pathologische Klinik	5	Prof. Dr. Hof. Eschsch	Elga Marie Schulze
Psychiatrische Klinik	5	Prof. Hof. von Hayn	
Allg. u. spec. Pathologie	5	Prof. Hof. Peltan	
Pathologisch. Anat. u. Hing	4	Prof. Hof. Peltan	
Leichtliche u. s. g. Hing	2	Prof. Hof. Kotisko	
Leichtliche u. s. g. Hing	3	Prof. Hof. Kotisko	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb}
ganz

befreit laut Bescheid vom 19 . 3.

Matrikel- und Stempelgebühr K h
Kollegiengeld 50 " 40 "

Zusammen K h

Kostet 4 Heller.



058

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I. Semester.

Nationale

2252 für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	<u>Gisela Skray</u>
Vaterland und Geburtsort:	<u>Österreich-Ungarn, Wien.</u>
Muttersprache, Alter:	<u>Deutsch, 20 Jahre.</u>
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	<u>römisch-katholisch.</u>
Wohnung des Studierenden:	<u>Wien, IX. bz. Sechsschimmelgasse 17</u>
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	<u>Julius Skray, Privatier, Wien, IX. bz. Sechsschimmelgasse 17</u>
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von unter dem
	K h 19 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inschriftion anspricht:	<u>Maturitätszeugnis.</u>

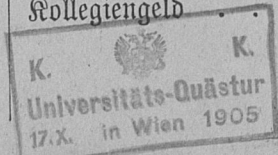
Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
<u>Anatomie des Menschen etc.</u>	<u>6</u>	<u>Zuckerkandl.</u>	
<u>Sezierübungen.</u>	<u>6</u>	<u>" "</u>	
<u>Experimentalphysik.</u>	<u>3</u>	<u>Moser.</u>	
<u>Chemie.</u>	<u>5</u>	<u>Ludwig.</u>	
<u>Chemische Übungen.</u>	<u>4</u>	<u>" "</u>	
<u>Histologie.</u>	<u>6</u>	<u>Pöply.</u>	
<u>Allgemeine Biologie, zoolog. Teil.</u>	<u>5</u>	<u>Grobner.</u>	
<u>Wien, am 14. Oktober 1905</u>			
<u>Laboratorium</u>	<u>6K</u>	<u>Ludwig</u>	
<u>Dr. E. ZUCKERKANDL</u>			
<u>D. Z. DECAN</u>			

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 10 K - h
Kollegiengeld . . . 66 " 90 "



Zusammen . 76 K 90 h

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I Semester.

Dr. 249

Nationale

für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	<i>Gisela Skray</i>
Waterland und Geburtsort:	<i>Wien</i>
Muttersprache, Alter:	<i>deutsch, 20 Jahre</i>
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	<i>katholisch</i>
Wohnung des Studierenden:	<i>Wien IX. Seilshühnerg. 17.</i>
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	<i>Julius Skray, Privatier Wien IX. Seilshühnerg. 17</i>
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von unter dem
	19 K 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Inschriftung anspricht:	<i>Maturitätszeugnis</i>

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Öffentliche Stundenanzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Anatomie	6	Zuckerkandl	
Sezierübungen	6	" "	
Experimentalphysik	3	Moser	
Hydrogeologie	6	Töply	
Allg. Biologie, 1. u. 2. Teil	8	Grobbe	
Experimentalchemie	5	Lieben	
Geschichte der Medizin	1	Töply	
Dr. E. ZUCKERKANDL D. Z. DECAN 20/10 05			<i>Gisela Skray</i>

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 10 K 50
Kollegiengeld . . . 68
Zusammen . . . 78 K 50

K. Universitäts-Quästur
20. X. in Wien 1905

Gegenwärtig im Semester.

für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Genießt ein	Stipendium (Stiftung) im Betrage von	K	h
verliehen von	unter dem	19	3.

Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die
Immatrikulation oder Inschriftion anspricht:

Matunitätszeugnis

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

DR. L. ZUCKERKANTH
D. Z. DECAN

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Matrikel- und Stempelgebühr . . .	K	h
Kollegiengeld	14	" 40 "
Zusammen .	K	h

Kostet 4 Siller.



061

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII Semester.

22196 **Nationale** für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Name: Dr. Alice Hauber (Lehndorff)
Anschrift: New York

Wien, am 6. Oktober 1948

An

das medizinische Dekanat der Universität Wien,

Wien.

Ich ersuche um Ausfertigung eines Duplikates meines in Verlust geratenen Index No 16656

Ich war an der medizinischen Fakultät vom 1902 Semester bis 1906 Semester
inskribiert.

Für Dr. Alice Hauber
(Unterschrift) Edm. Lehndorff

Duplikat bewilligt:

Wien, am 6. Okt. 1948

Der Dekan
der Med. Fakultät:



Lehndorff

10. Okt. 1948
062

26045. — A. Holzhausens Nfg.

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19, 3.

Kostet 4 Heller.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 67 K h
Kollegiengeld . . . 20 K h



Zusammen 168 K h
063

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im VII Semester.

1916 **Nationale** für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	<u>Alise Hauber</u>	
Vaterland und Geburtsort:	<u>Wien</u>	
Muttersprache, Alter:	<u>Deutsch. 24 J.</u>	
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	<u>israelit.</u>	
Wohnung des Studierenden:	<u>IX. Dietrichsleing. 7</u>	
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	<u>Dr. Adalbert Hauber, Arzt IX. Dietrichsleing. 7.</u>	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:		
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:		
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von unter dem	K h 19 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Insription anspricht:		

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Öffentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Medizinische Klinik und Praktikum	10	Hofrat Hauber	<u>Alise Hauber</u>
Chirurgie, Klinik und Praktikum	10	Prof. Hochenegg	
Geburtshilfe. Gyn. Klinik	10	Hofr. Chrobak	
Anatomie der äußeren Kör- performen	1	Prof. Tandler	
Besprechung physiol. chem. Tagesfragen	1	Dr. Fürtz	

Liquidierung der Quästur.

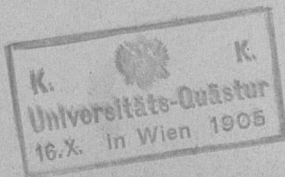
Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Kostet 4 Heller.

Matrikel- und Stempelgebühr K h
Kollegiengeld 67 " 20 "

Zusammen

K h



063

Gegenwärtig im III. Semester.

Barby für

Nationale

für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Ämterung des Zinns
Strehlow in „Stross“
at. Kauungsprin

J. Fl 1138 γ . 1574. 10.

Vor- und Zuname des Studierenden:	G. 22 1138 v. 15/4. 10.			Laura Frehlow
Vaterland und Geburtsort:	Wien N. O.			
Muttersprache, Alter:	Deutsch-20 J.			
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Evangelisch A. O.			
Wohnung des Studierenden:	VI. Hasenbug. 17			
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl Frehlow Kaufmann VI. Hasenbug. 17			
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:				
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. K. Universität			
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von		K	h
	unter dem		19	3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Insription anspricht:	Index			

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

[illegible]

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

	Matrikel- und Stempelgebühr . . .	2	K	h
K.	Kollegiengeld	50	10	"
Universitäts-Quästur	Zusammen	52	K	10 h
17. X in Wien 1905				

Kostet 4 Heller.

169 *girl* 064

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im III Semester.

Nationale

2991 für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Laura Stehlow	
Vaterland und Geburtsort:	N. O. Wien	
Muttersprache, Alter:	deutsch 20 J.	
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	evang. a. c.	
Wohnung des Studierenden:	VI. Kasernengasse 17.	
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Karl Kaufmann, Wien	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:		
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	hier	
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von unter dem	K h 19 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Insription anspricht:	Jude	

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Öffentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Chemie für Mediziner	5	Hofr. Lieber	Laura Stehlow
Chem. Vorlesungen für Mediziner	4	Hofr. Lieber	
Taxe	6 R	7	
DR. E. ZUCKERKANDI D. Z. DECAN 20/10 05			

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19 . 3.

Kostet 4 Heller.

Matrikel- und Stempelgebühr K h
Kollegiengeld 24 90
Zusammen K h



065

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Eintragung des Familiennamens „Theimer“
in „Theimer“, J. N. 1701 d. 18/7 1910.
Gegenwärtig im III. Semester.

Nationale

5629

für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Marie Theimer
Vaterland und Geburtsort:	Nied. Öst. , Hinderbrühl
Muttersprache, Alter:	deutsch , 20 Jahre
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	rim.-kathol.
Wohnung des Studierenden:	Wien, VIII. Josefstädterstr. 23, III. St.
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Edward, Pivarsier, Wien
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	~
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	med. Fakult. d. k. k. Universität in Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von unter dem
	K h 19 J.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Insription anspricht:	Law. u. med. Fak. d. k. k. Universität in Wien d. J. N. 1701 d. 18/7 1910.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Lab. Taxe f. phys. Übungen	3	Exner	
Anatomie des Menschen	6	Exner	
Chemie d. W. im Lexersaal	6	Exner	
Physiologie	5	Exner	
Physiolog. Übungen	3	"	
Histologie	5	Exner	
Histolog. Übungen	6	"	
Chemie der Mediane derivate	3	Exner	
Chem. Übung f. Mediziner	4	Exner	
Experimentalkchemie I. Teil	5	Exner	
Lab. Taxe f. chem. Übungen	6	Exner	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Matrikel- und Stempelgebühr K h
Kollegiengeld 99 " 30 "
Zusammen K h



Kostet 4 Heller.

146 066

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im I Semester.

Nationale

für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Weiss Kalvin	
Vaterland und Geburtsort:	Kaschau Ungarn	
Muttersprache, Alter:	Ungarisch 21 Jahre	
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	Israelit	
Wohnung des Studierenden:	Rothe Löweg. 10. II. St. 22	
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Herman Fuchsenmacher Bjelina	
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:		
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	Universität zu Budapest.	
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von unter dem	K h 19 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Insription anspricht:		

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Physiologie	5	Prof. Hofr. Erner	Weiss Kalvin
Physiologische Übungen	3	Prof. Hofr. Erner	Weiss Kalvin
Securübungen Securübungen Anatomie	3 5	Prof. Hofr. Zuckermandl	Weiss Kalvin
Hyptologie	5	Prof. Hofr. v. Ebner	Weiss Kalvin
Topografische Anatomie	2	Prof. Hofr. Zuckermandl	Weiss Kalvin
Wien, am 12. März 1906			
Dr. E. ZUCKERMANDL D. Z. DECAN			
Quabst. v. 10. III. 06			
H 860			

Liquidierung der Quästur.

Bon der Zahlung des Kollegiengeldes ^{halb} ganz	Matrikel- und Stempelgebühr	10 K h
befreit laut Bescheid vom	Kollegiengeld	47 10
19 3.	Zusammen	57 10

K. K. Universitäts-Quästur
13. III. in Wien 1906

067

Es wird um deutlich lesbare Schrift ersucht. Die Organe der akademischen Behörden sind ermächtigt, Nationale mit schlecht lesbaren Eintragungen zurückzuweisen.

Gegenwärtig im V. Semester.

B176

Nationale

für ordentliche Hörer der medizinischen Fakultät.

Vor- und Zuname des Studierenden:	Martha Wolf
Vaterland und Geburtsort:	Wien N. Ö.
Muttersprache, Alter:	deutsch, 23 J.
Religion, welchen Ritus oder Konfession:	mosaisch
Wohnung des Studierenden:	IX. Bergg. 31
Vorname, Stand und Wohnort seines Vaters:	Robert, Rechtsanwalt IX. Bergg. 31
Name, Stand und Wohnort seines Vormundes:	
Bezeichnung der Lehranstalt, an welcher der Studierende das letzte Semester zugebracht:	K. k. Universität zu Wien
Genießt ein verliehen von	Stipendium (Stiftung) im Betrage von unter dem
	K h 19 3.
Anführung der Grundlage, auf welcher der Studierende die Immatrikulation oder Insription anspricht:	Leistung des IV. Semesters.

Verzeichnis der Vorlesungen, welche der Studierende zu hören beabsichtigt.

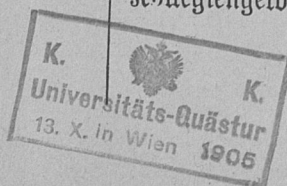
Gegenstand der Vorlesung	Wöchentliche Stundenanzahl derselben	Name des Dozenten	Eigenhändige Unterschrift des Studierenden, zugleich Bestätigung des Empfanges der Legitimationskarte
Serierrübungen	6	Dr. Emil Zuckerkaudl	Martha Wolf
Patholog. Anatomie u. Histologie	5	Anton Weichselbaum	
Experimentelle Pharmakologie	4	Hans Meyer	
Anatomie der äußeren Körperform	1	Julius Tandler	

Liquidierung der Quästur.

Von der Zahlung des Kollegiengeldes $\frac{\text{halb}}{\text{ganz}}$
befreit laut Bescheid vom 19. 3.

Matrikel- und Stempelgebühr . . . 33 K h
Kollegiengeld . . . 60 " "
Zusammen . . . 93 K h

Kostet 4 Heller.



068

